



Jahrestätigkeitsbericht 2015

01-12-2014 bis 30-11-2015

Tätigkeitsbereich

- Eichkogel, Naturpark Föhrenberge, Anninger / Beethovenwanderweg, Mödliner Stadtwald, Erholungsgebiet Liechtenstein
- Perchtoldsdorfer Heide, Gießhübler Heide, Naturdenkmal „Alte Schwechat“ in Laxenburg
- Streifenfahrten und -gänge
- Naturdenkmalkontrollen im gesamten Bezirk Mödling
- Kontrolle illegaler Grillplätze und Feuerstellen.

Teilnahme an Veranstaltungen:

- Sicherheitstag in Vösendorf
- Vereinstreffen in Perchtoldsdorf
- Stopp Littering in Biedermansdorf, Laxenburg, Vösendorf und Guntramsdorf (3 Schulklassen an 3 Tagen)

Eigene Veranstaltungen

- Ausstellung „Artenvielfalt - Artenschutz“ im Naturpark Föhrenberge
- Einsätze des Infomobils in den Ausflugsgebieten

Finanziell unterstützt wurden wir im Jahr 2015 von:

der Stadtgemeinde Mödling, den Marktgemeinden Biedermansdorf, Brunn am Gebirge, Gießhübl, Gumpoldskirchen, Guntramsdorf, Hinterbrühl, Laxenburg, Ma. Enzersdorf, Vösendorf, Wiener Neudorf, der Familie Simon „Salzstanglwirt Kugelwiese“ und privaten Förderern. Ein geringer Betrag wurde aus Subventionsmitteln von der Landesleitung zur Verfügung gestellt.

Zusammenfassung:

Im Arbeitsjahr 2015 konnte mit Unterstützung der Gemeinden des Bezirkes der ehrenamtliche Dienstbetrieb aufrechterhalten werden. Während die Lada für die Mistkübeltouren bzw. andere Arbeitseinsätze im schwierigen Gelände eingesetzt wurde, konnte mit dem Jeep das übrige Einsatzgebiet abgedeckt werden. Streifendienste wurden im gesamten Bezirksbereich verrichtet: Naturdenkmal- und Feuerstellenkontrollen. Zusammen mit dem „Infomobil“ wurden 3900 km (+ 12588 km mit Privatfahrzeugen) zurückgelegt.

Die Mödliner Berg- und Naturwacht ist ausschließlich im Bezirk Mödling tätig. Sie untersteht derzeit noch organisatorisch der NÖ Berg- und Naturwacht in 3100 St. Pölten. Festgestellte Übertretungen, Mängel usw. werden den zuständigen Gemeinden, dem Naturparkverein Föhrenberge und in schwerwiegenden Fällen der Bezirkshauptmannschaft Mödling gemeldet. Die Zusammenarbeit mit den genannten Stellen und den Einsatzorganisationen funktioniert sehr gut. Die Beteiligung am BOS-Funknetz hat sich bisher bestens bewährt.

Naturschutzgebiet EICHKOGEL: Neben den permanenten Betreuungsarbeiten im Naturschutzgebiet (Tafeln kontrollieren, Vandalismus-Schäden reparieren, Müll entsorgen usw.) wurden im Rahmen von Streifendiensten versucht, bei den Besuchern Verständnis für den Artenschutz zu erreichen. Neben der Weinstraße wurde ein vor mehreren Jahren entfernter Stacheldrahtzaun durch einen Weidezaun ersetzt. Er soll das Befahren des Naturschutzgebietes mit Geländefahrzeugen verhindern. Dieser Zaun passt sehr schön in die Naturlandschaft. Er steht genau an der Grundstücksgrenze zum öffentlichen Gut.

Statistik

Mitglieder: **19**

Davon zugeteilt aus anderen Bezirken: **0**

Davon beurlaubt: **2**

Beeidet als Umweltschutzorgane in Niederösterreich: **14**

Beeidet als Feldschutzorgane: **0**

Anwärter: **0**

Einsätze in Einzelaktion (Streifengänge, -fahrten) im Naturschutzgebiet, Biosphärenpark Wienerwald und Naturpark: **743**

Dienststunden Einzeleinsätze (Einzelaktion): **3255**

Dienststunden Werkstätte, Büroarbeit in der Bezirks- und Landesleitung, Funkdienst (Landesfunkstelle): **5791**

KM zu Fuß, mit Fahrrad oder Boot: **2013**

KM mit Privatfahrzeugen zum, vom und im Dienst: **12588**

KM mit den 3 Einsatzfahrzeugen (Naturpark Föhrenberge, Naturschutzgebiet, Bezirksstreifen, Artenschutzausstellungen): 3900

Einsatzfahrten: **6**, blau: **0**

Einschreitungen nach dem Naturschutzgesetz, gesamt: **1308 ***

Einschreitungen nach dem Umweltschutzgesetz, gesamt: **0 ****

Entfernter Müll aus dem Naturschutzgebiet, Naturpark und anderen Gebieten: **ca. 7 m³ (= 833 KG) ****

Ausgaben für Treibstoff und Ausrüstung, als private Spende von den Mitgliedern: **€ 1549,-**

**) Informationsgespräche, Belehrungen, Abmahnungen, Anzeigen*

****) die Entsorgung erfolgte in den Deponien Saubermacher Mödling, Laxenburg, Biedermansdorf und MA 48 Wien.*